

Presseeinladung des Global Nature Fund

## Gewässer, Seen und Feuchtgebiete im Klimastress: Global Nature Fund informiert in Onlineseminar



Dem Behler See in Schleswig-Holstein geht es vergleichsweise gut – aber auch er hat mit ökologischen Herausforderungen zu kämpfen. An anderen Gewässern im Land ist die Lage weit ernster. Foto © Carsten Burggraf

**Radolfzell, 16.03.2021:** Die blauen Bänder und Flecken auf der Landkarte sind unerlässlich für die ökologische Gesundheit der Umwelt in Deutschland – aber Gewässer, Seen und Feuchtgebiete zwischen Nordsee und Alpenrand sind gestresst. Insbesondere höhere Temperaturen als Folge des Klimawandels machen ihnen zu schaffen. Anlässlich des Weltwassertags am 22. März freut sich der Global Nature Fund über die Teilnahme aller Interessierten an einem kostenfreien Online-Seminar, das ein Schlaglicht auf die aktuelle Lage wirft.

Der Global Nature Fund (GNF) lädt herzlich zur Teilnahme an folgender Veranstaltung ein:

**GEWÄSSER, SEEN UND FEUCHTGEBIETE IM KLIMASTRESS – FORSCHUNG UND FALLSTUDIEN**

**Wann:** Montag, 22. März, 14.00-16.30 Uhr MEZ

**Wo:** Online via Zoom, zur kostenfreien Anmeldung geht es [hier](#).

Der Weltwassertag 2021 steht unter dem Motto „Valuing Water“ – und die Wertschätzung sowie der Schutz des Wassers als lebenswichtiger Ressource für Mensch und Planet steht auch im Zentrum des Online-Events. Der Global Nature Fund veranstaltet es gemeinsam mit Vertreter\*innen des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland und des Forums Umwelt und Entwicklung (FUE) im Rahmen der Online-Seminarreihe „Stadt – Land – Gewässer: Wasser für Alle?!“ der AG Wasser im FUE. Die Reihe schlägt einen informativen Bogen vom Welttag der Feuchtgebiete (2. Februar) über den Internationalen Flüsse-Aktionstag (14. März) bis hin zum Weltwassertag (22. März). Gefördert wird die Veranstaltung vom Bundesamt für Naturschutz und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

## Agenda

	<b>GEWÄSSER, SEEN UND FEUCHTGEBIETE IM KLIMASTRESS</b>
14:00	<b>Einführung und Moderation</b> Udo Gattenlöhner, <i>Global Nature Fund</i>
	<b>Flüsse und Auen – Handlungsbedarf, Ziele und Maßnahmen</b> Bernd Neukirchen, <i>Bundesamt für Naturschutz</i>
	<b>Seen im Klimawandel</b> Prof. Dr. Rita Adrian, <i>Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei</i>
	<b>Nachhaltige nasse Nutzung von Mooren für Klimaschutz und Klimaanpassung</b> Susanne Abel, <i>Greifswald Moor Centrum</i>
15:00	<b>Frage- und Antwortrunde I</b> (moderiert)
15:15	<b>Pause</b>
15:30	<b>Fallbeispiele aus dem Lebendige Seen-Netzwerk</b> <b>Das Seen-Beobachtungsprogramm des Kreises Plön</b> Dr. Edith Reck-Mieth, <i>Kreisverwaltung Plön</i> <b>Wie reagieren Wasserpflanzen in Seen und Feuchtgebieten auf den Klimawandel?</b> Silke Oldorff, <i>NABU-Bundesfachausschuss Lebendige Seen</i> <b>Wasservogel am Bodensee und Klimawandel</b> Dr. Wolfgang Fiedler, <i>Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie Radolfzell</i>
16:15	<b>Frage- und Antwortrunde II</b> (moderiert)
16:30	Ende der Veranstaltung



[Mehr Informationen zum Weltwassertag](#)

## **Kontakt**

Global Nature Fund (GNF)  
Dr. Marlene Bär Lamas, Projektmanagerin  
Udo Gattenlöhner, Geschäftsführer  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell am Bodensee  
+49 7732-9995-80  
[baerlamas@globalnature.org](mailto:baerlamas@globalnature.org)  
[www.globalnature.org](http://www.globalnature.org)

[Nutzen Sie unsere GNF-Freianzeigen](#)